

## Aleyna Dilan Karakurt

Nachdem Aleyna ihren Bachelor in Soziologie abschlossen hatte, begann sie im Frühjahr 2024 mit dem Masterstudienprogramm “Kultur und Person” in der Fachrichtung Sozialwissenschaften. Aleyna setzte sich während ihres Bachelor-Studiums bereits ausführlich mit Fragen rund um ökonomische Ungleichheit, Unterdrückungs- und Ausbeutungsverhältnisse sowie Migration auseinander. In ihrer Bachelorarbeit beschäftigte sie sich deshalb mit der Lohnarbeitsausbeutung von osteuropäischen Saisonarbeiter\*innen innerhalb des EU-Migrationsregimes und diskutierte dabei das Spannungsfeld von Rassismus und Klasse.



Parallel dazu engagierte sie sich in verschiedenen zivilgesellschaftlichen Selbstorganisationen in Bochum und wirkte unter anderem bei Gedenkveranstaltungen für Opfer rechtsextremer Gewalt mit. Aktuell arbeitet Aleyna als Werkstudentin bei der “FUMA – Fachstelle Gender & Diversität NRW” und konzipiert dort als Bildungsreferentin Bildungsmaterialien für Kinder und Jugendliche, um mit ihnen zu intersektionalen Themen wie Sexismus, Rassismus oder Klassenungleichheit arbeiten zu können. Neben dieser Tätigkeit arbeitet sie ebenfalls als wissenschaftliche Hilfskraft am Lehrstuhl für Sozialpsychologie und Sozialanthropologie und unterstützt dort bei der Organisation der Lehre sowie im Wissenschaftskollektiv “RUSTlab”. Ehrenamtlich ist Aleyna als Awareness-Beauftragte für Musik- und Kulturveranstaltungen aktiv und entwickelt dafür Konzepte für eine diversitätssensible Veranstaltungsplanung.

---

# KKC

Hans Kilian und  
Lotte Köhler-Centrum  
für sozial- und kulturwissenschaftliche  
Psychologie und historische Anthropologie

Seit Herbst 2024 engagiert sie sich in der Partei “Die Linke” und führt dabei unter anderem Haustürgespräche mit unterschiedlichsten Menschen in Bochum. Dabei möchte sie gemeinsam mit ihren Genoss\*innen erfahren, was die Sorgen der Menschen in der Stadt sind und was sie sich von einer gerechten Politik wünschen.

# KKC